



### **Auszug aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortsgemeinderates vom 07. Februar 2022**

#### **Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022**

Herr Krämer von der VGV erläutert den Anwesenden Haushaltssatzung und -plan für das Jahr 2022. Der Verkauf eines Baugrundstückes und anteilige Erlöse aus Grundstücksverkäufen im IGP Nerdlen/Kradenbach haben zu einer positiven Entwicklung der Haushaltes geführt. Mittel für die Beseitigung der Starkregenschäden vom Juli 2021 sind in den Haushalt eingestellt, werden aber nach Abschluss der Arbeiten komplett aus dem Wiederaufbauprogramm des Landes erstattet, sodass sie den Haushalt nicht belasten. Zusätzlich wurden Mittel für die Beschaffung der Klimabäume aus der Westenergie-Aktion "1000 Klimabäume" in den Haushalt eingestellt, die ebenso nach der Pflanzung der Bäume von Westenergie erstattet werden. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Jahr 2022.

#### **Beratung und Beschlussfassung über die Modifizierung der bestehenden Forstsonderumlage**

Rückwirkend zum 01.01.2021 stellt die Landesforstverwaltung jeder Ortsgemeinde die Beförsterungskosten direkt in Rechnung. Diese werden von den Ortsgemeinden nun unmittelbar an das Land erstattet. Somit ist die bisherige Berechnung über die Forstsonderumlage hinfällig geworden. Lediglich die Kosten für in Ausbildung befindlichen Forstpersonal werden noch nach dem Verteilschlüssel des Landes von der VG als Umlage für die Ortsgemeinden ermittelt und erhoben. Der Gemeinderat stimmt der Modifizierung der Forstsonderumlage einstimmig zu.

#### **Beratung und Beschlussfassung über Benutzungsentgelte und Pachten gemeindlicher Einrichtungen für das Haushaltsjahr 2022**

Die Gebühren für die Nutzung des Gemeindehauses für Feiern und Veranstaltungen wurde letztmals zum 01.01.2013 angepasst. Im Rat ist man der Meinung, dass die Nutzungsentgelte nicht mehr zeitgemäß sind und entsprechend allgemeiner Preissteigerungen angepasst werden sollten.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Erhöhung der Nutzungsgebühren für das Gemeindehaus.

Die neue Gebührenordnung wird im Gemeindehaus und auf der Homepage veröffentlicht.

## **Beratung und Beschlussfassung über die Teilnahme an der 5. Bündelausschreibung für den kommunalen Strombedarf**

Der aktuelle Stromlieferer EWR hat die Verträge frühzeitig zum Ende 2022 gekündigt. Daher ist eine vorzeitige Ausschreibung für die Stromlieferung ab 01.01.2023 nötig. Seit einigen Jahren übernimmt die Dienstleistungsgesellschaft des Gemeindetags Baden-Württemberg die Ausschreibungen für die Stromlieferungen für die Kommunen und bietet den Kommunen nun erneut die Möglichkeit der Beteiligung an einer Bündelausschreibung an. Die Ortsgemeinden der VG haben sich in der Vergangenheit geschlossen an den Ausschreibungen beteiligt.

Da die Stromlieferung im Ort lediglich das Gemeindehaus als einzige Abnahmestelle betrifft, wird der Ortsbürgermeister beauftragt, zuvor zu prüfen, ob die Teilnahmegebühr für die Ausschreibung im Verhältnis zur zu erwartenden Stromrechnung nicht zu hoch ist und es eventuell günstiger ist, einen eigenen Stromanbieter zu wählen.

Der Gemeinderat beschließt unter o.a. Vorbehalt einstimmig die Teilnahme an der Bündelausschreibung für den kommunalen Strombedarf.

## **Aufruf der seit der letzten Sitzung im Umlaufverfahren gefassten Beschlüsse**

Seit der Sitzung vom 21.10.2021 wurden folgende Beschlüsse im Umlaufverfahren gefasst:

Nach Vorstellung verschiedener Varianten für den Neubau der Lieserbrücke hat sich der Gemeinderat im Zeitraum 20.-22.11.21 einstimmig für den Bau einer gebrauchten Stahlelementbrücke ausgesprochen.

Im Zeitraum 14.- 18.12.21 erfolgte die Zustimmung der Übertragung von Belangen des Datenschutzes der Jagdgenossenschaft auf die Verbandsgemeinde.

Der Ortsgemeinderat bestätigt die beiden Beschlüsse.

## **Einwohnerfragestunde**

Es waren keine weiteren Gäste anwesend.

Aus dem Rat wurde angesprochen, dass die Entwässerungsgräben entlang des "Sandweges" und der Wirtschaftswege geputzt werden müssten.

Der Ortsbürgermeister erklärte, dass hierfür entsprechende Mittel im Haushalt berücksichtigt sind und die Arbeiten im Laufe des Jahres durchgeführt werden sollen. Ebenso sollen diverse Straßenschäden beseitigt werden. Hierzu soll im Vorfeld eine Ortsbegehung mit einem Vertreter der Verbandsgemeinde stattfinden.

## **Informationen durch den Ortsbürgermeister / Verschiedenes**

### **Personalveränderungen im IGP / TGZ:**

Herr Dr. Ulrich Killing und Herr Carsten Spies sind die neuen Vertreter der OG Nerdlen in der Versammlung des Zweckverbands IGP.

In der Sitzung des Zweckverbands IGP am 21.11.21 wurde Herr Rudolf Schmitz in den Aufsichtsrat TGZ gewählt.

In der TGZ Gesellschafterversammlung am 03.12.21 wurde Herr Thorsten Loosen zum stv. Geschäftsführer berufen

Frau Schnieder ist seit 01.01.22 für ein Jahr in Familienzeit. Die Belange des IGP werden in der Zeit von Frau Dorsch-Moll (Sachgebiet Wirtschaftsförderung) und die des TGZ von Herrn Loosen (stv. Geschäftsführer) wahr genommen.

### **KiTa Darscheid:**

Der Vorsitzende informiert über eine Informationsveranstaltung zu erforderlichen Arbeiten an der KiTa Darscheid aufgrund des neuen KiTa-Gesetzes und hohen Renovierungsbedarfs. Die VG ist beauftragt die Wirtschaftlichkeit einer Sanierung incl. Anbaus im Vergleich zu einem Neubau zu prüfen. Zur Zeit entfallen 5,4% der anfallenden Kosten auf die Ortsgemeinde. Egal für welche Variante man sich entscheidet, werden die Kosten die Haushalte der nächsten Jahre empfindlich belasten.

Bei den Kosten handelt es sich um Pflichtausgaben, die auf jeden Fall von der Aufsichtsbehörde genehmigt werden, auch wenn sie durch Kredite finanziert werden müssten.

### **Ortsbürgermeisterdienstbesprechungen:**

In den letzten Ortsbürgermeisterdienstbesprechungen vom Nov/Dez 2021 und Jan 2022 wurde u.a. informiert über:

\* Standortkonzeption zur **Ausweisung von Flächen für Freiflächenphotovoltaikanlagen** in der VG und Vorstellung eines Kriterienkatalogs für das gesamte Gebiet der VG Daun, als Grundlage für Entscheidungen zur Errichtung von Freiflächenphotovoltaikanlagen. Diese finden Berücksichtigung im 11. Änderungsverfahren des Flächennutzungsplans.

\* Vorstellung von Neuerungen im **ÖPNV-Konzept** durch die Kreisverwaltung  
In diesem Zusammenhang wies OB Rödder darauf hin, dass Kradenbach lediglich durch den Rufbus in das Busnetz eingebunden sei, obwohl Busse der Linie 520 den Ort stündlich passieren. Eine kleine Schleife von der Landstraße über den Ort wäre ohne großen zeitlichen Aufwand zu machen. Die Mitarbeiterin der Kreisverwaltung sagte zu, den Sachverhalt hinsichtlich einer möglichen Änderung des Fahrplans zu prüfen.

\* Es wurde über die Möglichkeit des **Glasfaserausbaus** in Orten mit schlechter Breitbandversorgung ("Graue Flecken Gebiete") durch die Firma UGG (Unsere Grüne Glasfaser) informiert. Dieses Konsortium aus Allianz- und Telefonica-Konzern bietet einen eigenwirtschaftlichen, flächendeckenden Glasfaserausbau an, mit eigenem Anschluss für jedes Haus. Kradenbach gehört wegen seiner guten Breitbandversorgung nicht zu den vorrangig zu versorgenden Orten.

- Am 30.12.21 bekam die Ortsgemeinde die Info seitens der VG, dass die Eigenleistungen der Baumpflegearbeiten im **Baumkataster** als erledigt eingetragen seien. Die Maßnahmen wurden am 01.09.2021 angemeldet. Die Arbeiten sind Anfang Januar erledigt worden. Für die Baumkontrolle sind 2021 für Kradenbach 48,05€ abgerechnet worden.

- Abrechnung **Friedhof Hilgerath** für das Haushaltsjahr 2021:

Einzahlungen: 14.830 € Auszahlungen: 9.497,83 €

Durch den Überschuss von 5.332,17 € im HH-Jahr 2021 erhöht sich der Sonderposten Gebührenaussgleich auf 23.577,97 €

- Die Sammlung für den **Volksbund deutsche Kriegsgräberfürsorge** e.V. im November 2021 ergab erfreuliche 387,-€ (2019: 283,70 €)

- Die VGV verfügt über eine eigene Drohne. Den Ortsgemeinden wird die kostenlose **Anfertigung von Luftbildern** und Videos zur uneingeschränkten Nutzung z.B. für den Internetauftritt angeboten.

Die Ortsgemeinde wird dieses Angebot im Laufe des Jahres nutzen.

- Für die Herrichtung eines Fallschutzes unter der Schaukel auf dem **Spielplatz** liegt ein Angebot der Fa. err-Team Bodenbeläge für Fallschutzmatten vor. Bei genügend freiwilliger Unterstützung kann daraus ein "Westenergie aktiv vor Ort"-Projekt gemacht werden.

- Vorstellung der geplanten, neuen Wege im Zuge der **Waldflurbereinigung**. Wenn der Wege- und Gewässerplan die Genehmigungsbehörden zügig passiert, sollen im kommenden Herbst/Winter die neuen Wegtrassen freigestellt und Ende 2022 / Anfang 2023 mit dem Wegebau begonnen.